Die Sieben Zweige

Zuflucht und Erleuchtungsgeist

sang gyä tschö dang tsog gyi tschog nam la
dschang tschub bar du dag ni kyab su tschi
dag gi dschin sog gyi pä sö nam kyi
dro la pän tschir sang gyä drub par scho 3x

Bis zur Erleuchtung nehme ich meine Zuflucht zum Buddha, zum Dharma und zur Höchsten Gemeinschaft. Möge ich durch die Verdienste des Gebens und der anderen Vollkommenheiten, zum Nutzen aller Lebewesen, die Buddhaschaft erreichen. 3x

Einladung der Buddhas und Bodhisattvas

ma lü sem tschän kün gyi gön gyur tsching
dü de pung tschä mi sä dschom dsä la
ngö nam ma lü yang dag kyen gyur pä
tschom dän kor tschä nä dir scheg su söl

Gesegnete, ihr seid die Beschützer aller Lebewesen ohne Ausnahme, ihr seid die Gottheiten, die die heftigen Armeen des Bösen überwinden, ihr erkennt ohne Ausnahme alle Dinge vollkommen. Ich bitte euch, kommt mit euren Begleitern an diesen Ort!

Erster Zweig: Huldigung

dschi nye su dag tschog tschu dschig ten na
dü sum scheg pa mi yi seng ge kün
dag gi ma lü de dag tam tschä la
lü dang ngag yi dang wä tschag gyi o

Ich verneige mich mit Körper, Rede und reinem Geist vor ausnahmslos all den Löwen unter den Menschen, den Vollendeten der drei Zeiten, in den Welten der zehn Richtungen.

sang po tschö pä mön lam tob dag gi
gyäl wa tam tschä yi kyi ngön sum du
sching gi dül nye lü rab tü pa yi
gyäl wa kün la rab tu tschag tsäl lo

All die Sieger sehe ich deutlich vor mir, und durch die Kraft meines Strebens nach guter Lebensführung verbeuge ich mich, mit größter Verehrung, vor all den Siegern, mit geneigten Körpern, die so zahlreich sind, wie die kleinsten Teilchen in der Welt.

dül tschig teng na dül nye sang gyä nam
sang gyä sä kyi ü na schug pa dag
de tar tschö kyi ying nam ma lü pa
tam tschä gyäl wa dag gi gang war mö

Ich denke daran, dass auf jedem Teilchen Buddhas verweilen, inmitten von Bodhisattvas und so zahlreich, wie die kleinsten Teilchen in allen Welten. So erfüllen die Sieger alle Bereiche der Wirklichkeit.

de dag ngag pa mi sä gya tso nam
yang kyi yän lag gya tso dra kün gyi
gyäl wa kün gyi yön tän rab dschö tsching
de war scheg pa tam tschä dag gi tö

Mit Meeren unerschöpflichen Lobes, mit den Ozeanen aller Klänge mannigfaltiger Melodien verkünde ich die vortrefflichen Eigenschaften aller Sieger und preise alle zur Glückseligkeit Gegangenen.

Zweiter Zweig: Darbringung

me tog dam pa treng wa dam pa dang
sil nyän nam dang dschug pa dug tschog dang
mar me tschog dang dug pö dam pa yi
gyäl wa de dag la ni tschö par gyi

Ich bringe den Siegern Gaben dar, mit edlen Blumen und edlen Girlanden, mit Wohlklang, duftenden Salben und herrlichen Schirmen, schönsten Lichtern und edlem Duftrauch.

nab sa dam pa nam dang dri tschog dang
tsche ma pur ma ri rab nyam pa dang
kö pa kyä par pag pä tschog kün gyi
gyäl wa de dag la ni tschö par gyi

Edle Kleider und erlesenen Duft, in kunstvoll verzierten Schalen dargebrachte Puder, die dem Berg Meru gleichen - alle besten Gaben in außergewöhnlich erhabener Anordnung, bringe ich den Siegern dar.

tschö pa gang nam la me gya tsche wa
de dag gyäl wa tam tschä la yang mö
sang po tschö la dä pä tob dag gi
gyäl wa kün la tschag tsäl tschö par gyi

So weiß ich bei all den Siegern diese unübertroffenen, ausgedehnten Gaben. Durch die Kraft des Vertrauens in die Gute Lebensführung, verneige ich mich und bringe allen Siegern Verehrung und Gaben dar.

Dritter Zweig: Bereinigung

dö tschag sche dang ti mug wang gi ni
lü dang ngag dang de schin yi kyi kyang
dig pa dag gi gyi pa tschi tschi pa
de dag tam tschä dag gi so sor schag

Ich bekenne jede einzelne schlechte Tat, die ich mit Körper, Rede oder Geist, durch die Macht von Begierde, Hass oder Unwissenheit beging.

Vierter Zweig: Erfreuen

tschog tschu gyäl wa kün dang sang gyä sä
rang gyäl nam dang lob dang mi lob dang
dro wa kün gyi sö nam gang la yang
de dag kün gyi dsche su dag yi rang

Ich erfreue mich an allen verdienstvollen Handlungen all der siegreichen Buddhas und ihrer Kinder, der Bodhisattvas, an denen der Alleinverwirklicher, der Lernenden und der Nicht-mehr-Lernenden und auch an denen aller Wesen. Ich schätze sie hoch und will nachahmen.

Fünfter Zweig: Ersuchen

gang nam tschog tschu dschig ten drön ma dag
dschang tschub rim pa sang gyä ma tschag nye
gön po de dag dag gi tam tschä la
kor lo la na me pa kor wa kül

All die Beschützer, die das Licht in den Welten der zehn Richtungen sind, die Schritt für Schritt zur Erleuchtung erwacht sind und das Nichtbegehren eines Buddhas erreicht haben, ersuche ich, das unübertroffene Rad der Lehre zu drehen.

Sechster Zweig: Bitten

nya ngän da tön gang sche de dag la
dro wa kün la pän sching de wä tschir
käl pa sching gi dül nye schug par yang
dag gi täl mo rab dschar söl wa gyi

Mit gefalteten Händen bitte ich all jene, die die Absicht haben, ihren Eingang ins Nirvana zu zeigen und die Welt zu verlassen, für so viele Zeitalter, wie es in den Welten Teilchen gibt, hier zu verweilen, um allen im Dasein Wandernden zu helfen und ihnen Glück zu bringen.

Siebter Zweig: Widmung

tschag tsäl wa dang tschö sching schag pa dang
dsche su yi rang kül sching söl wa yi
ge wa tschung sä dag gi tschi sag pa
tam tschä dsog pä dschang tschub tschir ngo o

All das Wenige an Tugend, das ich durch Ehrerbietung, Darbringen, Bekennen, Erfreuen, Ersuchen und Bitten gesammelt habe, widme ich dem Erreichen der Vollendeten Erleuchtung.

Darbringung des Mandalas

sa schi pö kyi dschug sching me tog tram
ri rab ling schi nyi dä gyän pa di
sang gyä sching du mig te bül war gyi
dro kün nam dag sching la tschö par scho

Dieses Mandala, dessen Boden mit wohlriechendem Wasser besprengt und mit Blumen bestreut ist, das mit dem Berg Meru und den Vier Kontinenten sowie Sonne und Mond geschmückt ist, bringe ich dar, nachdem ich es mir als Buddhaland vorgestellt habe. Mögen sich alle Lebewesen an diesem Reinen Land erfreuen.

yang pä gyä kam tschi dang yül dschong dir
nä mug trug tsö la sog mi dschung sching
dro nam tschö dschor de kyi tso wa dang
pün tsog päl dschor leg tsog gyä gyur tschig

Mögen allgemein in den Ländern der weiten Welt und hier in diesem Land keine Krankheiten, Hungersnöte und Kriege entstehen, mögen die Lebewesen durch die Freude und das Glück religiösen Reichtums Erfüllung finden, und mögen sich vollkommene Lebens-umstände in Herrlichkeit und Wohlstand ausbreiten.

ten nä dschung wä de nyi säl dsä pä
tub pä lug sang kye wa tam tschä du
lü dang sog kyang tang nä dsin pa la
kä tschig tsam yang lö par ma gyur tschig

Möge ich in allen meinen Leben die gute Lehre des Buddha Schakyamuni, in der er die Wirklichkeit des Abhängigen Entstehens erhellt, selbst auf Kosten meines Lebens bewahren und auch nicht einen Augenblick lang aufgeben.

dren pa tschog de ka wa pag me kyi
nän tän nying por dsä nä drub pa di
tag gang schig gi pel war gyur nyam pä
nam par tschö pä nyin tsän da war scho

Möge ich Tag und Nacht damit verbringen, zu bedenken, mit welchen Mitteln ich diese Errungenschaften, die der Erhabene Führer durch unermessliche Mühen, nach eindringlicher Übung, zur Vollendung gebracht hat, weiter anwachsen lassen kann.

IDAM GURU RATNA MANDALAKAM NIRYATAYAMI

Mantrarezitation

OM MUNI MUNI MAHA MUNI SVAHA

Widmungsgebet

ge wa di yi nyur du dag
scha kyä gyäl po drub gyur nä
dro wa tschig kyang ma lü pa
de yi sa la gö par scho

Möge ich durch dieses Heilsame schnell den Zustand des [Buddha Schakyamuni], König des Schakyageschlechts, verwirklichen. Möge ich dann ohne Ausnahme alle Lebewesen auf diese Ebene führen.